Wegweiser für Eltern

Gymnasium Luisenstift Radebeul

Schulelternrat
Stand 06/2020

Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3
01445 Radebeul
www.Luisenstift.de

Telefon:		(03 51) 8 62 865-0	
Durchwahlen:	Luisenstift	Sekretariat -10,	Fax -16
	Weinberghaus	Sekretariat -20,	Fax -26
E-Mail:	sekretariat@luisenstift.de		
E-Mail Lehrer:	Vorname.Nachname@luisenstift.de		

Wichtige Ansprechpartner

Schulleiterin:	Frau Stolzenhain
stellv. Schulleiter:	Herr Horschig
Oberstufenberaterin:	Frau Kothe
Verantwortliche für Ganztagsangebote:	Frau Wysujack
Sekretariat Luisenstift:	Frau Schopplich
Sekretariat Weinberghaus:	Frau Grahn
Sprechzeiten:	7.00 bis 14.00 Uhr
Beratungslehrer:	Frau Borgmann, Frau Kleinwächter
Vertrauenslehrer:	Frau Lenkeit, Herr Burghardt
Hausmeister:	Herr Papperitz, Herr Werling

Klasse:
Klassenleiter:
(bitte selbständig eintragen)

Vertretungsplan, Stundenzeiten, Stundenplan und vieles mehr: www.luisenstift.de

Monatskarten-Abo VVO
Hinweise auf der Website: www.luisenstift.de/schuelerbefoerderung
Service Telefonnummer VVO: 0351 852 65 55
service@vvo-online.de
https://www.vvo-online.de/de/tarif-tickets/ermaessigungen/schueler-auszubildende-139.cshtml

Antrag auf Fahrtkostenrückerstattung
http://www.kreis-meissen.org/2365.html

Schließfach: Ab Schuljahr 20/21 wird es einen neuen externen Anbieter geben. Die Kontaktdaten werden nach Bekanntgabe nachgetragen.

Schulessen: Sodexo SCS GmbH
Sachsenallee 26
01723 Kesselsdorf
www.essen-bei-sodexo.de
Tel.: 035204 405-50
E-Mail: bestellung.kesselsdorf@sodexo.de

Übersicht zu

- **Entscheidungen, die für den Schulalltag bestimmend sind**
- **Schuljahrprägende Aktionen:**

4. Klasse

1. Entscheidung zwischen
   - Ethik-Unterricht oder
   - Religions-Unterricht → evangelisch
     → röm.-katholisch
     → jüdisch

   Die Entscheidung über die Teilnahme an Unterricht Ethik bzw. div. Religion (eine der vier o.g. Alternativen muss gewählt werden) treffen die Erziehungsberechtigten bis zum 14. Lebensjahr ihrer Kinder.

2. Vorentscheidung zur Teilnahme am Ganztagsangebot

3. bei Anmeldung am Gymnasium – Entscheidung 2. Fremdsprache ab Klasse 6

   → Russisch
   → Französisch
   → Latein

5. Klasse

1. Entscheidung bei Nutzung des Ganztagsangebotes: Auswahl der Kurse (sh. Website)

2. „Schule im Grünen

   Schullandheimaufenthalt der 5. Klassen zum besseren Kennenlernen sowie zur Vermittlung von Kenntnissen im Orientierungslauf.
   (Kosten ca. 200,- €)

6. Klasse

Entscheidung bei Nutzung des Ganztagsangebotes: Auswahl der Kurse

7. Klasse

Entscheidung Profil ab Klasse 8

- → gesellschaftswissenschaftlich (fachübergreifend: Geo, Ge, Eth/Reli, Inf, GRW)
- → naturwissenschaftlich (fachübergreifend: Ma, Geo, Bio, Phy, Ch, Inf)
- → sprachlich – 3. Fremdsprache (Spanisch)

8. Klasse

Winterlager
Kompetenztests in Deutsch, Mathematik oder Englisch (rollierend im drei-Jahres-Rhythmus)

9. Klasse

1. Entscheidung für Französischschüler:
    - Teilnahme am Schüleraustausch Schweiz
    - Ansprechpartner in der Schule: Frau Gutmann
2. zweiwöchiges Betriebs-Praktikum:
   Die Schüler gehen für zwei Wochen in verschiedene Firmen, um Kenntnisse und Erfahrungen in der Praxis zu sammeln. Zugehörige Formulare finden Sie auf der Homepage der Schule.
3. Weitere Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung:
    - Job-Speed-Dating (2. Halbjahr)
    - Teilnahme am HWK-Projekt (Potentialanalyse) – interessierte Klassen
    - Einführungsveranstaltung durch Arbeitsagentur

10. Klasse

1. Entscheidung: Teilnahme am St. Petersburg Austausch
   Ansprechpartner in der Schule: Frau Kretzschmar (Fachleiterin sprachlicher Bereich)
2. Entscheidung: Teilnahme am Austausch Frankreich
   Ansprechpartner in der Schule: Frau Kuschereitz, Herr Müller
3. Entscheidung für die Leistungs- und Grundkurse
   eine entsprechende Hilfestellung erhalten Sie durch die Schule
   Ansprechpartnerin: Frau Kothe (Oberstufenberaterin)
4. Facharbeit zu einem selbst gewählten Thema
5. Besondere Leistungsfeststellung (BLF) in Deutsch, Englisch und Mathematik
6. Weitere Veranstaltungen zur Berufs- und Studienorientierung:
    - Teilnahme am HWK-Projekt (Potentialanalyse) – interessierte Klassen
    - Einführungsveranstaltung durch Arbeitsagentur
    - Elternabend zur Berufs- und Studienorientierung
    - Vorstellung der Messe „Vocatium“ (März 2021)
    - Vorstellung des Projekts „Onkel Sax“

11. Klasse

1. Fächerverbindender Unterricht zur Studien- und Berufsorientierung inkl. der Veranstaltung „Luise goes professional“ (16.10.2020)
2. Betriebspraktikum im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung

12. Klasse:

1. Fächerverbindender Unterricht zur Abiturvorbereitung / Methodentraining (12.-16.10.2020)
2. Abitur-Prüfungen: schriftliche und mündliche Prüfungen
3. Bewerbung für ein Studium/einen Ausbildungsplatz

Allgemeine Hinweise

Vertretungsplan
Für die Einsicht in den Vertretungsplan gibt es eine App (vpmobil) für Smartphone. Diese kann in jedem App-Store kostenlos heruntergeladen werden. Die Zugangsdaten erhalten die Schüler*innen von der Klassenleitung.
Ebenfalls ist der Vertretungsplan auch auf stundenplan24.de mit den identischen Zugangsdaten einsehbar.

Fächerverbindender Unterricht
Es findet in den Klassenstufen 5-12 auch in diesem Schuljahr eine Kompaktwoche (12. bis 16.10 2020) „fächerverbindender Unterricht“ statt. In dieser Zeit werden den Schülern Kenntnisse aus verschiedenen Fachbereichen zu einem übergeordneten Thema vermittelt. Es finden verschiedene Exkursionen und Werkstätten statt.

Praktika
Betriebspraktika werden in den Klassenstufen 9 und 11 durchgeführt.

Wandertage/Klassenfahrten
Diese Tage werden an der Schule gemäß dem Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz vom 15.08.2018 von den Klassen 5 – 11 genutzt. Die Auswahl der Ziele erfolgt gemeinsam durch Schüler, Eltern und Klassenlehrer unter Beachtung der personellen und finanziellen Ressourcen.

Lernmittel
Grafikfähiger Taschenrechner: wird über den Schulträger finanziert und den Schülern der Klassenstufe 8 bis zum Abitur leihweise zur Verfügung gestellt (Unterzeichnung Nutzungsverträge).

Atlas für den Geographieunterricht: Die Schule verfügt über Klassensätze an Atlanten. Es wird darüber hinaus jedoch empfohlen, ein zusätzliches Exemplar für den häuslichen Gebrauch anzuschaffen.

Medienecke:
Im Weinberghaus befindet sich eine Medienecke, die von den Schülern genutzt werden kann.
Im Weinberghaus stehen darüber hinaus PC-Arbeitsplätze in der Bibliothek zur Verfügung.

Wettbewerbe und Aktionen, die von unserer Schule unterstützt werden

Mathematischer Korrespondenzzirkel

Der Mathematische Korrespondenzzirkel ist ein Angebot zur Förderung mathematisch-naturwissenschaftlich interessierter und begabter Schüler.
http://www.kzm-sachsen.de/
für den Bezirk Dresden:
vom Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium DD unter http://www.mathekorres.de/ (Kl. 5 u. 6),
dem Werner-Heisenberg-Gymnasium Riesa (Kl. 7),
dem SLG St. Afra Meißen (Kl. 8)
sowie sachsenweit:
als Angebot des Bezirkskomitees Chemnitz (Kl. 9/10)
und durch die TU Chemnitz (Kl. 11/12) organisiert.

Wer kann mitmachen?
Alle, die Spaß am Lösen mathematischer Probleme haben. In mehrwöchigem Abstand werden Aufgabenserien herausgegeben und direkt an die Schüler geschickt. Außerdem findet man die Aufgaben auch im Internet.
drei bis vier Wochen haben die Schüler Zeit, die Lösungen zurückzusenden. Diese werden korrigiert und zusammen mit Lösungsbeispielen mit der nächsten bzw. übernächsten Aufgabenserie wieder zugeschickt.

Ansprechpartner in der Schule: Herr Sielaff, Fachleiter Naturwissenschaften
Fr. Höhne, Fachkonferenzleiterin Mathematik

Kosten: Der Unkostenbetrag für Teilnehmer beträgt 20 – 25 € pro Schuljahr. Dazu kommen Kosten für Porto und frankierten Rückumschlag.

Schülerkolleg Chemie

Die TU Bergakademie Freiberg lädt jedes Jahr Chemie-interessierte Schüler der 11./12. Klasse zum Schülerkolleg „Experimentieren in Freiberg“ ein. Neben einer Experimentalvorlesung und dem ausgiebigen Experimentieren in den fünf chemischen Instituten stehen vom Besuch von Sehenswürdigkeiten bis zum Grillabend weitere Aktivitäten auf dem Programm. So wird die Gelegenheit geboten, sich über Freiberg als Studienort und insbesondere das Chemiestudium und den Beruf des Chemikers näher zu informieren. Das Schülerkolleg erhält finanzielle Förderung durch den Fonds der Chemischen Industrie und die Gesellschaft Deutscher Chemiker.
Die Unterbringung der Schüler erfolgt in Pensionen (Ü/F). Die Teilnehmer werden über die Schulen angemeldet. Der Termin liegt in der Schulzeit. Kosten: Fahrtkosten sowie für Übernachtung einen Unkostenbeitrag.

Nähere Informationen – siehe Internet,
Link: http://tu-freiberg.de/studium/uni-zum-kennenlernen/veranstaltungen/schuelerkolleg-chemie

Ansprechpartnerin: Dr. Ute Claußnitzer E-Mail: Ute.Clausnitzer@chemie.tu-freiberg.de

Telefon +49 3731 39-2107

Ansprechpartner in der Schule: Frau Körner, Frau Wittgens

Chemkids

Dieser Wettbewerb wendet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 4 bis 8 in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
Die Aufgaben, die es im **Februar** und im **September** gibt, beinhalten Experimente zu einem Gegenstand oder einer Erscheinung, denen man im täglichen Leben begegnet. Entsprechend der Aufgabe sind Experimente durchzuführen und Beobachtungen in einer ansprechenden Weise darzustellen. Dabei dürfen auch Zeichnungen, Skizzen und Fotos verwendet werden.
Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 und 8 erhalten zudem noch theoretische Aufgaben, die sich mit dem Hintergrund der Experimente befassen.
Zur Bearbeitung aller Aufgaben haben die Schüler etwa zwei Monate Zeit. Dann müssen die Aufzeichnungen sowie das ausgefüllte Deckblatt beim jeweiligen Landesbeauftragten vorliegen, so dass es ordnungsgemäß bewertet werden kann.
Die Aufgaben sind beim Biologie- bzw. Chemielehrer oder im Internet verfügbar.
Für Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen gibt es den Wettbewerb "Chemie - die stimmt".

Informationen unter: www.chemkids.de
Ansprechpartner in der Schule: Fachlehrer Chemie, insbesondere Frau Lohr

Physik am Samstag

Technische Universität Dresden,
Fachrichtung Physik

Diese Veranstaltung richtet sich an Gymnasialschüler/innen ab Klasse 10.
An fünf Samstagen zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien gibt es Vorträge, Experimente und Diskussionen zu verschiedenen physikalischen Themen.

Telefon: (0351) 463 35474 Fax: (0351) 463 37109
E-Mail: samstag@physik.tu-dresden.de
Organisation: Dr. Walter Keller
Ort: Trefftz-Bau (Zellescher Weg 16)
Kosten: Fahrgeld ÖPNV bzw. „Benzingeld“

Ansprechpartner in der Schule: Lehrkräfte der Leistungskurse Physik

Schülerrechenzentrum der TU Dresden

ist ein Zentrum der Begabtenförderung für Schüler in den Bereichen Informatik und Elektronik. Es dient der außerunterrichtlichen Bildung in den genannten Gebieten, um die Voraussetzungen der Schüler für Studium oder Berufstätigkeit zu verbessern.

Sprechzeiten:

Dienstag	09-17 Uhr
Mittwoch	14-17 Uhr
Donnerstag	14-17 Uhr
Freitag	09-15 Uhr

Schülerrechenzentrum Dresden:

Parkstraße 4 / 3. Etage / Raum 333.2
(im Gebäude des Gymnasiums Bürgerwiese)
01069 Dresden
Telefon: 0351 4867-2634

In den Schulferien ist das SRZ geschlossen.

Jugend debattiert

Jugend debattiert ist ein Projekt zur sprachlich-politischen Bildung an weiterführenden Schulen in Deutschland. Im Mittelpunkt steht ein bundesweiter Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8. Bereits ab Klasse 5 sind Training und Wettbewerb schulintern möglich.

Jugend debattiert ist ein Projekt der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, der Robert Bosch Stiftung, der Stiftung Mercator und der Heinz Nixdorf Stiftung auf Initiative und unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Kooperationspartner sind die Kultusministerien und die Kultusministerkonferenz der Länder.

Rund 200.000 Schüler/-innen und 7.800 Lehrer/-innen an fast 1.100 Schulen beteiligen sich jedes Jahr deutschlandweit an dem Wettbewerb. Pro und Contra-Positionen klar zu vertreten, überzeugend aufzutreten und eine sprachlich gewandte und inhaltlich fesselnde Redeleistung zu gestalten ist Ziel dieses Wettbewerbs. Wertungskriterien der Jury sind hierbei Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Nach den Regionalqualifikationen und dem Landeswettbewerb findet das Bundesfinale in Berlin statt.
Ein Training ist in einer schulisch organisierten Arbeitsgemeinschaft möglich.

Informationen unter: http://www.jugend-debattiert.de
Ansprechpartner in der Schule: Frau Braunschweig

Jugend forscht

„…ist ein bundesweiter Nachwuchswettbewerb, der besondere Leistungen und Begabungen in Naturwissenschaften, Mathematik und Technik fördert."

Wer kann teilnehmen?
Am Wettbewerb können junge Menschen bis zum Alter von 21 Jahren teilnehmen. Jugendliche bis 14 Jahre treten in der Juniorensparte „Schüler experimentieren" an. Die 15- bis 21-Jährigen starten in der Sparte „Jugend forscht". Entscheidend für die Zuordnung zur jeweiligen Sparte ist das Alter am 31. Dezember des Anmeldejahres. Studenten können nur im Jahr ihres Studienbeginns mitmachen. Die Teilnehmer registrieren sich in dem Bundesland, in dem sie wohnen oder ihre Ausbildung absolvieren. Für deutsche Schülerinnen und Schüler im Ausland gelten Ausnahmeregelungen.

Teilnehmer können Einzelpersonen oder Gruppen sein. Eine Gruppe besteht aus zwei oder drei Personen. Jedes Team benennt einen Sprecher, der Ansprechpartner ist. Der Wohn- oder Ausbildungsort des Gruppensprechers ist ausschlaggebend für die Einordnung in das entsprechende Bundesland. Das Alter des Teamältesten entscheidet über die Zuordnung zur jeweiligen Wettbewerbssparte.

Die Teilnehmer wählen das Thema ihres Projekts frei aus. Es muss sich jedoch einem der sieben Fachgebiete des Wettbewerbs zuordnen lassen:

- Arbeitswelt
- Biologie
- Chemie
- Geo- und Raumwissenschaften
- Mathematik/Informatik
- Physik
- Technik

Handelt es sich um ein fächerübergreifendes Projekt, ist der Forschungsschwerpunkt entscheidend. Bei der Bearbeitung des Projektthemas müssen die Teilnehmer naturwissenschaftliche, mathematische oder technische Methoden anwenden.

Informationen unter: www.jugend-forscht.de
bzw. http://jufo-dresden.de/home
Ansprechpartner in der Schule: Fachlehrer

„Be Smart - Don't Start"

Der Wettbewerb soll Schülerinnen und Schülern der sechsten bis achten Klasse den Anreiz geben, gar nicht erst mit dem Rauchen anzufangen. Er richtet sich daher besonders an die Klassen, in denen noch nicht geraucht wird oder nur wenige Schülerinnen und Schüler rauchen.
Wenn in der Klasse bereits mehr als 10 % der Schülerinnen und Schüler regelmäßig rauchen, ist von einer Teilnahme am Wettbewerb abzuraten. Für diese Klassen bietet sich die Teilnahme an dem Programm „Just be smokefree" an.

Die „Smokefree Class Competition”, so heißt „Be Smart - Don’t Start” auf internationaler Ebene, wird im selben Zeitraum in 18 europäischen Ländern durchgeführt. www.smokefreeclass.info.

Informationen unter: www.besmart.info/be-smart/
Ansprechpartner in der Schule: Klassenlehrer
Ansprechpartner in Sachsen:
Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung e.V.
Kerstin Schnepel
Könneritzstr. 5, 01067 Dresden
Tel.: (0351) 501936-42, Fax: (0351) 501936-00
E-Mail: schnepel@slfg.de
www.besmart-sachsen.de

Die Qualifizierung zum Wettbewerb (mind. 90% rauchen nicht) erfolgt durch anonyme Umfrage.
Nach Anmeldung über den Klassenlehrer erfolgt die Zusendung einer Aktionsmappe. Die Schülerinnen und Schüler unterschreiben einen Vertrag, in dem sie sich verpflichten, in der Zeit vom November bis April des laufenden Schuljahres nicht zu rauchen (monatliche Rückmeldung).
Am Ende erhält die Klasse ein Zertifikat. Hauptpreis ist eine Klassenreise und bei Einsendung kreativer Beiträge gibt es zusätzliche Gewinnchancen.

Spanisch-Olympiade

Seit dem Schuljahr 2010/2011 nimmt das Gymnasium Luisenstift am regionalen Sprachenwettbewerb „Spanischolympiade“ teil. Dieser wird von der Sächsischen Bildungsagentur - Regionalstelle Chemnitz organisiert. Neben kommunikativen Aufgaben messen sich die Schüler auch in ihrem landeskundlichen Wissen. Die erste Stufe findet zunächst an den einzelnen Schulen statt. Die besten Schüler qualifizieren sich dabei für die zweite Stufe, die in den Räumen der Technischen Universität Chemnitz ausgetragen wird.

Ansprechpartner an der Schule: Herr Georgi

Am Girls'Day können Schülerinnen Einblick in Berufsfelder erhalten, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. In erster Linie bieten technische Unternehmen und Abteilungen sowie Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen am Girls‘Day Veranstaltungen für Mädchen an. Anhand von praktischen Beispielen erleben die Teilnehmerinnen in Laboren, Büros, Werkstätten und Redaktionsräumen, wie interessant und spannend diese Arbeit sein kann. Durch persönliche Gespräche mit Beschäftigten können die Mädchen ihren Erfahrungs- und Orientierungshorizont erweitern. Ziel des Girls‘Day ist, Kontakte herzustellen, die für die berufliche Zukunft der Mädchen hilfreich sein können. Auch geht es darum, die Öffentlichkeit und Wirtschaft auf die Stärken der Mädchen aufmerksam zu machen, um einer gut ausgebildeten Generation junger Frauen weitreichende Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

Am Boys‘Day – Jungen-Zukunftstag können Jungen Berufe kennenlernen, in denen bislang nur wenige Männer arbeiten. Das sind vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Außerdem können sie an Angeboten zur Lebensplanung, zu Männlichkeitsbildern und zu Sozialkompetenzen teilnehmen.

Der Boys’Day soll alle Jungen ermutigen, bei der Berufswahl über den Tellerrand zu schauen und sich über Berufe jenseits der häufig von Männern gewählten Bereiche (z. B. Kfz- oder Metallhandwerk) zu informieren. Der Boys’Day macht außerdem auf Studienfächer wie Pädagogik oder Pflegewissenschaften aufmerksam, die mehrheitlich von jungen Frauen gewählt werden.

→ Girl’s Day und Boy’s Day richten sich an Schüler der 5.-10. Klasse

Informationen unter: www.girls-day.de oder http://www.boys-day.de
Ansprechpartner in der Schule: Klassenlehrer

Weitere unterrichtsergänzende Veranstaltungen und Kooperationen 2020/21:

- Kooperation mit den Landesbühnen Sachsen inkl. Theaterbesuche und Workshops
- Kooperation mit dem Theater der Jungen Generation
- Kooperation mit dem Verein für Denkmalpflege und neues Bauen e. V. im Rahmen des gesellschaftswissenschaftlichen Profils Kl. 10
- Exkursion zum Lessingmuseum Kamenz
- Theaterbesuche im Staatsschauspiel Dresden
- Teilnahme an Informatikwettbewerben (Sächsischer Informatikwettbewerb und „Informatik-Biber“)
- Nutzung des Angebots „Umweltmobil“ - naturwissenschaftliches Profil Kl. 8
- Teilnahme an Sportwettbewerben im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“ (Fußball, Badminton, Volleyball, Handball)
- Exkursion nach Berlin in Kooperation mit der Telekom – Museum für Kommunikation, Archenholdsternwarte, Kl. 10
- Fernmeldemuseum Dresden Kl. 5/6
- Exkursion zum Botanischen Garten Dresden, Kl. 5/6
- Geografie-Exkursion in die Dresdner Heide Kl. 5
- Teilnahme am Wettbewerb „Spielend Russisch lernen“
- Besuch der Sternwarte Radebeul – naturwissenschaftliches Profil Kl. 9
- Talente-Fest Kl. 5 - 7
- Exkursion Landgericht / Landtag GRW Kl. 9
- Ausgestaltung von diversen Veranstaltungen mit musikalischen Programmen (z. B. Goldenes Abiturjubiläum, 150 Jahre Grundsteinlegung …)
- diverse Kunstausstellungen im Schulhaus
- Teilnahme am „Planspiel Börse“

Die Termine innerhalb des Schuljahres sind klassenstufen- oder klassenspezifisch und im Schuljahresarbeitsplan auf der Homepage des Luisenstiftes einzusehen oder werden im Laufe des Schuljahres für die jeweilige Klasse bekannt gegeben.

Hausordnung des Gymnasiums Luisenstift Radebeul

(Auszug)

Im Gymnasium Luisenstift bemühen wir uns als Schüler, Lehrer und Schulpersonal um freundliche Zusammenarbeit. Die Achtung einer jeden Person ist Grundlage unseres Zusammenlebens. Handlungen, die die seelische und körperliche Unversehrtheit anderer gefährden oder beeinträchtigen, werden bestraft.

Die folgenden übergeordneten Regeln werden beachtet:

- Ältere zeigen für Jüngere und Starke für Schwächere Verantwortung
- Meinungsverschiedenheiten werden ohne Gewalt beigelegt
- Schuleigentum und persönliches Eigentum werden geachtet
- Für Sauberkeit und Ordnung in der Schule ist jeder Schüler und Lehrer verantwortlich

Sonstige Grundsätze

- Der Aufenthalt auf den Toiletten ist nur für den vorgesehenen Zweck gestattet.
- Rauchen, der Genuss alkoholischer Getränke, der Besitz und die Einnahme von Drogen sowie das Mitführen von Waffen und waffenartigen Gegenständen im Schulgelände sind für alle verboten.
- Bei Unfällen oder Streitigkeiten ist ein Lehrer zu informieren.
- Die Benutzung von Fahrrädern kann auf Antrag der Eltern erlaubt werden. Das Radfahren auf dem Schulgelände ist nicht erwünscht.
- Schäden, Verluste und Fundsachen werden dem Hausmeister oder einem Lehrer gemeldet. Für Geld und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen.
- In den Gebäuden des Gymnasiums Luisenstift sind alle mobilen Kommunikationsgeräte wie auch Unterhaltungstechnik und elektronische Spielgeräte ausgeschaltet (einschließlich Pausen). Eine Nutzung dieser Geräte bedarf der Erlaubnis durch eine Lehrkraft. Bei Zuwiderhandlungen werden die entsprechenden Geräte eingezogen. Die Aushändigung eingezogener Geräte erfolgt in der Regel gegen Unterschrift der Eltern oder an die Eltern des Schülers/der Schülerin bei wiederholtem Vorkommen.
- Der Fahrstuhl wird nur von berechtigten Personen benutzt.

- ➢ Wer sich ungerecht behandelt fühlt, kann sich jederzeit an den Klassensprecher/Kurssprecher, den Klassenlehrer, den Tutor, den Vertrauenslehrer, den Beratungslehrer oder die Schulleitung wenden.
- ➢ Die Schule ist zum Lernen da. Daher soll jeder Schüler gut arbeiten und anderen Schülern nicht die Möglichkeit zur Mitarbeit und zum Lernen durch Stören nehmen.

Elternarbeit

Sie sind herzlich eingeladen, sich aktiv an der Elternarbeit in der Schule zu beteiligen.
Möglichkeiten bestehen:

- als Elternsprecher im Elternrat und in der Schulkonferenz
- als Mitglied des Fördervereins der Schule
    - **Info:** www.luisenstift.de
    - **E-Mail:** elternrat@luisenstift.de
- im direkten Kontakt zu den Lehrern, bei der Unterstützung und der Ausgestaltung von Arbeitsgemeinschaften und schulischen Veranstaltungen

Gesetzliche Grundlagen: www.sachsen-macht.schule.de

Liebe Eltern,

dieser „Schulwegweiser“ wurde vom Elternrat des Gymnasiums Luisenstift Radebeul nach bestem Wissen in Zusammenarbeit mit der Schulleitung erarbeitet.

Er soll Ihnen einen Überblick über folgende Aktivitäten in der Schule geben:

- Notwendige Entscheidungen in den einzelnen Klassen
- Möglichkeiten für die Teilnahme an Wettbewerben
- Möglichkeiten für den Schüleraustausch
- Übersicht über finanzielle Ausgaben

Weiterführende Angaben finden Sie unter den angegebenen Internetadressen.

Über Vorschläge zur Verbesserung und Ergänzung dieses Heftes freuen wir uns. Sie können diese jeweils Ihrem Klassenelternsprecher mitteilen.
Irgendwelche Rechtsansprüche (z. B. bzgl. Prospekthaftung) können aus diesem Dokument nicht abgeleitet werden.